

worms:  
**jazzjoy**  
and

24. Internationales  
Musikfestival

15. – 17.08.  
2014

**Programmheft**

**Tim Bendzko**  
**Maceo Parker**

Till Brönner & Dieter Ilg

MIA.

Louis Sclavis Atlas Trio

Maxim

Mathias Eick Quintet

DePhazz

**EWR**  
Energie auf neuen Wegen

**S** Sparkasse  
Worms-Alzey-Ried

  
KULTURSOMMER  
RHEINLAND-PFALZ

**Volksbank**  
Alzey-Worms eG

# 20 Jahre Groove in the City

## Jubiläumsband zum Musikfestival



Simone Schofer-Markert (Red.)

### **Worms: Jazz & Joy**

Die ersten 20 Jahre

74 Seiten, gebunden

136 Farb- und 9 Schwarzweißfotos

ISBN 978-3-936118-28-5

PREIS 12,90 €

Die Foto-Dokumentation »Worms: Jazz & Joy – Die ersten 20 Jahre« ist eine Chronik der Festivaljahre 1991 bis 2010 mit Geschichten, Hintergrundstoffs, Beiträgen zur Festivalgeschichte und Anekdoten.

In dem prächtig bebilderten Jubiläumsband kommen die Gründungsmitglieder, die Festivalmacher, Künstler, Sponsoren, Besucher, politische Entscheider, Gastronomen und viele mehr zu Wort und erzählen aus ihren ganz persönlichen Festival-Erinnerungen.

Die teilweise noch nie veröffentlichten Fotos von Rudolf Uhrig und Klaus Mumpfer fangen die besondere Magie der Konzerte und des Festivals ein.



### **Ihr Spezialist für Nibelungen, Regionalia und Judaica**

Dieser und alle anderen Titel des Worms-Verlags sind über Ihre Buchhandlung oder in unserem Online-Shop erhältlich.

[www.worms-verlag.de](http://www.worms-verlag.de)

Vorwort



3

### **Liebe Besucher und Besucherinnen,**

zu den kulturellen Leuchttürmen gehört neben den Nibelungen-Festspielen ganz klar auch „Worms: Jazz & Joy“, das Jahr für Jahr viele Besucher aus der Region sowie den umliegenden Bundesländern anzieht und das Bild von Worms als einer vielfältigen Kulturstadt nachhaltig prägt. Aus dem Veranstaltungskalender der Stadt und dem Programm des Kultursommers Rheinland-Pfalz ist das Festival nicht mehr wegzudenken!

Vom 15. bis 17. August können Sie sich auf ein gewohnt abwechslungsreiches Programm freuen: Im Jazzbereich gehören die Auftritte von Funklegende Maceo Parker, Louis Sclavis, Mathias Eick, „DePhazz“ sowie Till Brönner & Dieter Ilg zu den Highlights. Im „Joy“-Programm darf man sich auf ein Sonderkonzert mit Chartstürmer Tim Bendzko sowie Auftritte von „MIA.“, Gregor Meyle, Maxim und den Newcomern „LAING“ freuen.

Da es dem Festival schon immer ein Anliegen war, jungen Talenten eine Plattform zu bieten, freue ich mich, dass die im vergangenen Jahr von David Maier eingeführte Reihe „Junger Jazz“ auch in diesem Jahr mit dem Auftritt des Jugendjazzorchesters Saar fortgeführt wird. Ein persönliches Highlight ist für mich außerdem die Zusammenarbeit junger Studenten aus unserer Partnerstadt Parma mit Schülern der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule im Rahmen des Festivals.

Neben tollen Konzerten für jeden Musikgeschmack gehören auch diesmal beliebte Veranstaltungen wie das Oldtimertreffen, das Kinderfest, die Jazz-gottesdienste und eine Foto-Ausstellung zum vielseitigen Festivalprogramm. Dafür, dass „Worms: Jazz & Joy“ auch kulinarisch wieder ein Genuss wird, sorgen Gastronomen und Winzer aus der Region.

Mein Dank gilt natürlich den zahlreichen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, der Kultur und Veranstaltungs GmbH, den städtischen Mitarbeitern sowie den Sponsoren und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur ohne deren Engagement ein Festival dieser Größenordnung nicht realisierbar wäre!

Den Besuchern und Künstlern wünsche ich auch diesmal ein tolles Festival und einen Worms-Besuch, den sie gerne in guter Erinnerung behalten!

**Michael Kissel**  
Oberbürgermeister der Stadt Worms



## Liebe Festivalbesucher,

bereits im vergangenen Jahr habe ich geschrieben: „Ein Festival, das so viele verschiedene Musiker und vor allem so viele verschiedene Menschen zusammenbringt, ist ein gutes Festival. Und: Es ist ein besonderes Festival.“

Das ist für mich eben auch genau das, was „Worms: Jazz & Joy“ zu etwas Besonderem macht: Dort, wo so viele musikalische Farben und Akzente aufeinander treffen, genau dort treffen sich auch ganz unterschiedliche Menschen. Wir hören Musik, wir fühlen Musik, wir tanzen und singen, oft genug streiten wir uns auch darüber. Ist das nicht wunderbar? Am Ende geht es immer um die Musik und darum, was sie mit uns macht.

Aus der Summe aller Teile wird etwas ganz Besonderes. Aus Jazz, Funk, Soul, Blues und Pop wird etwas großes Ganzes: Es wird „Worms: Jazz & Joy“!

Mein Dank gilt dem gesamten Team, insbesondere den musikalischen Beratern Thomas Siffing und Wolfgang Schall.

Ich wünsche allen eine gute und vor allem besondere Zeit!

### David Maier

Künstlerischer Leiter



### Wolfgang Schall

Berater  
Konzertveranstalter von  
Krone Concerts



### Thomas Siffing

Berater  
Jazzmusiker und Produzent



## Liebe Festivalfreunde und Musikbegeisterte,

schon vor Monaten haben die Vorbereitungen für das Festival begonnen und die Vorfreude im Team der Kultur und Veranstaltungs GmbH wächst mit jedem Tag!

Zahlreiche Künstler aus dem In- und Ausland werden auch in diesem Jahr wieder für unvergessliche Konzerterlebnisse und Gänsehaut-Momente sorgen: Jazzfans sind in diesem Jahr auf dem Platz der Partnerschaft zu Hause und dürfen sich auf ein international hochkarätig besetztes Programm freuen. Die Pop-Bühne hat einen neuen Platz auf dem Marktplatz gefunden und bietet Konzerte mit Tim Bendzko und weiteren Chartstürmern. Weltmusik und Blues sind nach wie vor auf dem Schlossplatz zu Hause. Bigband-Sound und moderner Jazz sind auf dem Weckerlingplatz beheimatet. Wer den Konzerten von jungen, lokalen und regionalen Künstlern oder den Newcomern der Musikszene lauschen möchte, ist auf dem Platz vor der Jugendherberge genau richtig. Sie sehen, das Festival bietet etwas für jeden Geschmack und ich bin mir sicher, dass jeder Besucher genau das Richtige für sich finden wird!

### Sascha Kaiser

Geschäftsführer der  
Kultur und Veranstaltungs GmbH



Die Mitarbeiter des Festivals wünschen Ihnen viel Vergnügen beim 24. „Worms: Jazz & Joy“!





## „Worms: Jazz & Joy“ Musikgenuss seit 1991!

Eine einzigartige Kulisse, Weltklasse-Musiker, fünf Open-Air-Bühnen und das einladende Ambiente im historischen Stadtkern – das sind die Erfolgsfaktoren, die „Worms: Jazz & Joy“ seit über 20 Jahren sein unverwechselbares Flair verleihen! Kein Wunder, dass das 1991 gegründete Festival längst ein fester Bestandteil der rheinland-pfälzischen Kulturlandschaft geworden ist und jeden Sommer rund 20.000 Besucher in die Nibelungenstadt lockt.

Während der ersten Jahre war „Worms: Jazz & Joy“ vorwiegend geprägt von Dixieland, Jazz und Oldies. Doch schon bald fand eine stilistische Öffnung statt, die die Veranstaltung noch heute prägt und ihren „Joy“-Faktor ausmacht: Weltmusik, Swing, Soul, Pop und Rock erweitern heute das Musikprogramm zu einer unschlagbar vielseitigen Mischung.

Bei der 24. Auflage des Festivals heißt es auch in diesem Jahr: 3 Tage, 5 Bühnen und 40 Konzerte! Vom 15. bis 17. August kann man sich auf nationale und internationale Stars, Newcomer und Geheimtipps freuen.

Das musikalische Angebot bleibt also genauso vielseitig wie in den Vorjahren, allerdings bekommt die Festivalmeile ein neues Gesicht: Die Jazzbühne wandert auf den Platz der Partnerschaft an die Stadtmauer und die Hauptbühne von dort auf den Marktplatz. Der Grund dafür: Seit kurzem finden am Museum der Stadt im Andreasstift Sanierungsarbeiten statt, sodass die beliebte Jazzbühne dort nicht platziert werden kann.

Natürlich wäre „Worms: Jazz & Joy“ nicht denkbar ohne das beliebte Kinderfest am Festivalwochenende, das Oldtimertreffen und die Jazzgottesdienste, die auch diesmal das Festival bereichern. Jazzfans und Musikliebhaber dürfen sich auf eine gemeinsame Foto-Ausstellung von Peter Meurer und Johannes Schembs in der Magnuskirche freuen. Außerdem verwöhnen Küchenchefs und Winzer aus der Region das Publikum mit köstlichen Leckereien und edlen Weinen.

Ausführliche Informationen zum Rahmenprogramm und der Gastronomie finden Sie auf den Seiten 48 – 53.

## Musikalischer Austausch mit der Partnerstadt Parma

Im Rahmen von „Worms: Jazz & Joy“ gibt es in diesem Jahr auf Initiative von David Maier zum ersten Mal eine musikalische Kooperation zwischen Worms und seiner italienischen Partnerstadt Parma: Im Vorfeld des Festivals findet vom 13. bis 15. August ein gemeinsames Musizieren von drei Musikstudenten des Conservatoriums Parma und drei Musikern der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms unter Anleitung des italienischen Kontrabassisten Roberto Bonati und des bekannten Wormser Jazzmusikers Gary Fuhrmann statt.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung der Foto-Ausstellung von Peter Meurer und Johannes Schembs geben die jungen Musiker am Samstag, 16. August, um 18:15 Uhr ein gemeinsames Konzert in der Magnuskirche. Dazu sind alle Festivalbesucher herzlich eingeladen!

Roberto Bonati tritt außerdem mit seinem Trio am Samstag um 15:30 Uhr auf dem Platz der Partnerschaft auf. Ebenfalls aus Italien stammen „Martinicca Boison“, die eine Stunde später ab 16:30 Uhr auf dem Weckerlingplatz spielen.

Diese Art der Zusammenarbeit soll auch mit anderen Wormser Partnerstädten fortgesetzt werden. Im nächsten Jahr bietet das 50-jährige Bestehen der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel einen passenden Anlass, um Musiker aus Tiberias zu „Worms: Jazz & Joy“ einzuladen.



## RENOLIT Bühne an der Jugendherberge

Traditionsgemäß gehört die Bühne vor der Jugendherberge vor allem jungen Künstlern und Nachwuchstalenten. Wie im vergangenen Jahr wird diese beliebte und kostenlose Bühne auch 2014 von der **RENOLIT SE** präsentiert und heißt deshalb mittlerweile „**RENOLIT** Bühne“. „Worms: Jazz & Joy“ freut sich über die erneute Unterstützung und bedankt sich für das Engagement des hier verwurzelten Familienunternehmens!

*„Worms: Jazz & Joy – das sind drei Tage mit toller Musik und großartigen Künstlern aus aller Welt. Für uns als internationales Unternehmen mit Wormser Wurzeln eine gute Gelegenheit, unserer Heimatstadt etwas zurückzugeben. Auf der **RENOLIT** Bühne können alle Besucher kostenlos vielversprechende Newcomer erleben. Denn **RENOLIT** fördert junge Talente – ob im Beruf oder in Kunst und Kultur.“*

**Michael Kundel**  
Vorstandsvorsitzender der **RENOLIT** Gruppe



# Programm





# Tim Bendzko & Band

Ivy Quainoo (Special Guest)

Highlight

**A** 20:00 Uhr / (Einlass: 18:00 Uhr)  
Marktplatz

Den Aufstieg Tim Bendzkos in die erste Liga deutscher Musiker könnte man als „kometenhaft“ bezeichnen. 2011 landete der Berliner mit dem Song „Nur noch kurz die Welt retten“ einen Superhit. Es folgten der Bambi 2011 in der Kategorie „Newcomer“, der Echo im Jahr 2012 als „Newcomer National“ und die Auszeichnung „Bester deutscher Act“ bei den MTV-European-Music-Awards sowie in diesem Jahr der Echo in der Kategorie „Rock/Pop national“ und der World-Music-Award als „Best German Act“. Seine Fans begeistert Bendzko mit eingängigen Melodien und intelligenten Texten. Seine beiden Alben „Wenn Worte meine Sprache wären“ und „Am seidenen Faden“ verkauften sich bereits über 800.000 Mal.

Im Vorprogramm von Bendzkos Konzert tritt Ivy Quainoo, die Siegerin der ersten Staffel von „The Voice of Germany“, ab 20 Uhr auf. Neben ihrem Debüt-Album „Ivy“, mit dem Siegerlied „Do you like what you see“, hat sie auch Songs ihrer aktuellen CD „Wildfires“ mit im Gepäck.

**Besetzung:** Tim Bendzko (Gesang) / Peter Wanitschek (Schlagzeug) / Fabian Sennholz (Keyboards) / Dirk Haefner (Gitarre) / Daniel Hassbecker (Orgel, Cello, Akkordeon) / Stephan Pfaff (Bass) / Denise Modjallal, Philipp Ritzmann (Background-Gesang)

[www.timbendzko.de](http://www.timbendzko.de)  
[www.facebook.com/IvyQuainoo](https://www.facebook.com/IvyQuainoo)

VVK: 37,90 Euro  
AK: 45,00 Euro

oder im Kombiticket (Sonderkonzert + Mehrtageskarte): 56,90 Euro (nur VVK)

Sonderkonzert



Reinhören?





## Jazz & Joy: Private Selection 2014

**E 20:30 Uhr / (Einlass: 19:00 Uhr)**  
Weckerlingplatz

Fast so was wie Weihnachten im August: Die „Private Selection“ ist die große Unbekannte, die große Überraschung. Es ist die ganz persönliche (Aus-)Wahl von David Maier und Thomas Siffling. Der Künstlerische Leiter des Festivals und sein Berater bringen exklusiv für diese Veranstaltung regionale Jazzer zusammen, die so noch nie zusammengespield haben.

Diesmal besteht die „Private Selection“ aus Caroll Vanwelden (Gesang), Volker Engelberth (Piano), Matthias „TC“ Debus (Bass) und Daniel Mudrack (Schlagzeug).



Reinhören?



## Maceo Parker

Highlight

**E 21:30 Uhr**  
Weckerlingplatz

„2 Prozent Jazz und 98 Prozent Funk“ – mit diesen Worten beschrieb der 1943 in Kinston, North Carolina, geborene Sänger und Altsaxophonist Maceo Parker einmal sein Leben. 1964 begann seine Karriere in der Band des „Godfather of Soul“ James Brown. Von da an rückten er und seine Musik immer mehr in den Vordergrund, zuerst als Sideman bei George Clinton von „Parliament“/„Funkadelic“ und dann bei zahlreichen Auftritten mit den unterschiedlichsten Stars verschiedener Genres, zu denen unter anderem Ray Charles, Keith Richards, die „Red Hot Chili Peppers“, die „Dave Mathews Band“ oder „Prince“ gehörten. Mit seinen rund 200 Konzerten im Jahr zählt der 71-Jährige zu den meistbeschäftigten Musikern der Welt. 16 Alben hat er bis heute unter seinem Namen veröffentlicht.

In Worms kreierte Parker in kleiner Besetzung seine große Kunst, die der Kritiker Dave Todoroff beschrieb als „ein verrückter, perkussionistisch klingender Stil, der jeden in Hörweite zum ekstatischen Mitfiebern treibt. Mit Sicherheit beherrscht niemand die Art des funky Alt-Saxophon-Spiels so wie Maceo Parker – und vielleicht wird es auch nie wieder so jemanden geben.“

[www.maceo.com](http://www.maceo.com)





## Jugendjazzorchester Saar

**E** 14:00 Uhr  
Weckerlingplatz

Let's swing! – Hier werden große Klassiker von großen Talenten präsentiert. Das Jugendjazzorchester Saar ist eine Einrichtung des saarländischen Landesmusikrates. Das klingt vielleicht etwas angestaubt, ist aber egal, denn die Musik ist es hundertprozentig nicht. Unter der Leitung von Bigband-Experte Martin Sebastian Schmitt präsentiert die Formation großorchestralen Jazz in seiner ganzen stilistischen Vielfalt. Mit den Klassikern der Bigband-Literatur von Cole Porter, Sammy Nestico und Oliver Nelson beweisen die Jugendlichen, dass Bigband-Musik keineswegs angestaubt, sondern zeitlos frisch und mitreißend ist. Wie gesagt: Let's swing!

**Besetzung:** Philipp Molz, Sebastian Berger, Sian Barbosa, Rebecca Senck, Leo Baureis (Saxophon) / Niklas Müller, Maximilian Schneider, Patrick Hinsberger, Iva Eckert (Trompete) / Peter Hedrich, Marco Salzmann, Aaron Heinz, Jonas Jung (Posaune) / Paul Baureis (Gitarre) / Joshua Fuchs (Klavier) / Simon Zauels (Bass) / Kevin Naßbahn, Luis Bildhäuser (Schlagzeug) / Maritta Meyer (Gesang)



## Roberto Bonati Trio

**C** 15:30 Uhr  
Platz der Partnerschaft

2011 gründeten Roberto Bonati, Alberto Tacchini und Roberto Dani das nach dem Kontrabassisten der Gruppe benannte Trio. Mehr als 60 CDs, Sessions und Auftritte auf der ganzen Welt unter anderem mit Annette Peacock, Ralph Alessi, Erik Friedlander, Dave Liebman und Al Di Meola – das sind allein die beeindruckenden Eckdaten des künstlerischen Schaffens von Schlagzeuger Roberto Dani. Das Trio, welches Kontrabassist Roberto Bonati als „drei Solisten eines Kammertrios“ bezeichnet, demonstriert die Vielfalt des Jazz auch in kleiner Besetzung. Strukturierte Kompositionen werden durch Improvisation und Zusammenspiel immer wieder neu dargeboten und können so auch immer wieder neu entdeckt werden. Das klingt ein wenig nach Liebe. Und genau das ist es auch, was die Drei für ihre Musik empfinden.

**Besetzung:** Roberto Bonati (Kontrabass) / Alberto Tacchini (Piano) / Roberto Dani (Schlagzeug)



## Die Felsen

**D** 15:30 Uhr  
RENOLIT Bühne/Jugendherberge

Das Kennzeichen der Band aus Ludwigshafen ist lyrische Rockmusik mit zeitlosem Sound und deutschen Texten, die von Herzen kommen und ihre Zuhörer auch genau da treffen.

Sänger Tim G. Mayer gelingt es, mit roher und einfacher Sprache, komplexe Gefühle auszudrücken, ohne auch nur einmal ins Detail zu gehen. Seine fatalistischen Texte romantisieren die eigenen Sorgen und zeichnen sich aus durch den Witz der direkten Ehrlichkeit. So ist das Leben: Es geht weiter ...

**Besetzung:** Tim G. Mayer (Gesang, Gitarre) / Frank Ratuschny (Piano) / Tobias Frohnhöfer (Schlagzeug) / Valentin Munter (Gitarre) / Tristan Flanigan (Bass)

## Trio Anewal

**B** 16:30 Uhr  
Schlossplatz

Worms hat so gar nichts von der Heimat Alhousseini Mohamed Anivollas. Der Gitarrist und Sänger stammt aus Niger und gehört dem Volk der Tuareg an.

Bei „Worms: Jazz & Joy“ wird der Weltmusiker sein internationales sehr gelobtes Soloalbum präsentieren. „Anewal/ The Walking Man“ ist das musikalische Tagebuch seiner Reisen durch die Welt und wieder zurück in die Wüste.

„Es hat alles, was Fans des Wüsten-Blues lieben“, schrieb der New York Music Daily. Alhousseini Anivolla steht für Weltklasse Gitarrenspiel, Gesang, Tanz, Tradition und ein atemberaubendes Outfit. Ein Spektakel für Augen, Ohren und Seele!

**Besetzung:** Alhousseini Mohamed Anivolla (Gesang, Leadgitarre) / Anana Ag Harouna (Gesang, Rhythmusgitarre) / Segbegnon Gnonlonfoun (Percussion)

[www.fidjmusic.com](http://www.fidjmusic.com)  
[www.worldmusic.net/alhousseini](http://www.worldmusic.net/alhousseini)



## Martinicca Boison

**E** 16:30 Uhr  
Weckerlingplatz

Bei „Martinicca Boison“ handelt es sich um den Zusammenschluss zweier florentinischer Bands: „Fenila Lanila“, die Ethno-Volksmusik spielen und „Bravo Fagiolo“, Liebhaber des progressiven Rock der 70er-Jahre. Der Sound von „Martinicca Boison“ ist daher auch von vielen verschiedenen Musikstilen beeinflusst und klingt nach moderner und vor allem tanzbarer Folklore.

In zwei nationalen Wettbewerben schaffte es die Band jeweils in die Finalrunde und gewann 2004 im Rahmen des „On the Road“-Festivals in Pelago. Danach wurden die Musiker, die vor kurzem ihre dritte CD veröffentlicht haben, in ganz Italien bekannt. Sicher werden „Martinicca Boison“ nach ihrem Auftritt in Worms auch viele neue deutsche Fans gewinnen!

**Besetzung:** Lorenzo Ugolini (Gesang, Keyboard) / Lorenzo Chiarabini (Schlagzeug) / Francesco Cusumano (Gitarre, Gesang) / Andrea Rapisardi (Violine, Gesang) / Gabriele Baratto (Dudelsäcke, Flöten, Klarinette) / Paolo Pampaloni (E-Bass, Gesang) / Pablo Cancialli (Percussions)

[www.martiniccaboison.it](http://www.martiniccaboison.it)



## Gregor Meyle

Highlight

**A** 17:00 Uhr  
Marktplatz

„Gregor Meyle ist für mich eine der größten Entdeckungen der letzten zehn Jahre.“ Dieses Lob kam von Xavier Naidoo, der den Sänger und Songwriter zum festen Bestandteil seiner TV-Show „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ machte. Im Mai dieses Jahres erschien die neue Platte des 1978 geborenen Sängers: „New York – Sintino“. Der Titel seines Werkes beschreibt nicht nur einen weiten Weg, sondern auch die Gegensätze, die dem Leben Würze geben. Auf der einen Seite: New York, die Stadt, zu der man eigentlich nichts mehr sagen muss, aber über die es so viel zu erzählen gibt. Dort in den Avatar Studios, wo bereits Weltstars wie Paul McCartney oder Bruce Springsteen aufgenommen haben, entstand der Großteil des Albums. Auf der anderen Seite: Stintino, ein Dorf auf Sardinien, das ebenfalls voller Geschichten steckt, die das Leben schreibt und die Gregor Meyle sehr persönlich und emotional präsentiert. So verzaubert er sein Publikum mit musikalischer Brillanz und Texten, in denen er Augenblicke einfängt, die wir alle gut kennen und schon einmal erlebt haben – ganz im Sinne seiner aktuellen Single „Hier spricht dein Herz“.

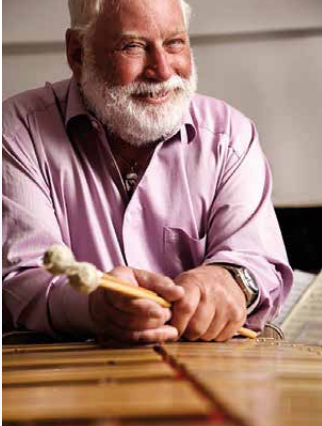
**Besetzung:** Gregor Meyle (Gesang, Gitarre) / Andreas Gundlach (Keyboards) / Stephan Emig (Schlagzeug) / Dominik Krämer (Bass)

[www.gregor-meyle.de](http://www.gregor-meyle.de)



Reinhören?





## The Offbeat-Service

**D 17:30 Uhr**  
RENOLIT Bühne / Jugendherberge

Die Musiker kommen aus Worms, ihre Musik nicht. Jamaika ist das Land, das den Rhythmus und das Lebensgefühl ihrer Songs bestimmt. Bei ihren Auftritten steht deshalb auch jamaikanische Tanzmusik auf dem Programm. Bestückt mit satter Bläserfraktion und markanter Gesangstimme wird jedes Konzert mit „The Offbeat-Service“ zur ausgelassenen Tanzparty.

Mit viel Charme und Schwung spielen sie alles von den Anfängen bis hin zu aktuellen Stücken der dritten Ska-Welle. Dazu kommen auch Eigenkompositionen, die zeigen, wie viel Karibik bereits in den Adern der acht Musiker fließt.

**Besetzung:** Gerrit Holl (Gesang) / Max Gander (Gitarre) / Julien Roth (Bass) / Frieder Susemichel (Keyboard) / Martin Klingler (Schlagzeug) / Christian Gerling (Trompete) / Lucas Walter (Posaune) / Matthias Klingler (Saxophon)

[www.facebook.com/tobservice](http://www.facebook.com/tobservice)

## Wolfgang Schlüter Quartet

**C 18:00 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Mit dem 80 Jahre alten Wolfgang Schlüter konnte wieder ein Urgestein des deutschen Jazz für das Festival gewonnen werden. 2013 gewann der Vibraphonist mit seinem Album „Visionen“ den Jazz-Echo. In Worms tritt Schlüter mit dem „Hammer Klavier Trio“ als Quartett auf. Seine kongenialen Band-Kollegen Boris Netsvetaev, Phil Steen und Kai Bussenius hat er als Professor an der Hochschule für Theater und Musik in Hamburg „entdeckt“ und ausgebildet. Sein gemeinsamer Auftritt mit den drei jungen Künstlern 2007 bei den Jazztagen in Hamburg war der Startschuss für ein außergewöhnliches Ensemble, dessen Zusammensetzung nur auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen mag. In diesem Quartett verschmelzen vier außergewöhnliche Musiker zu einer Einheit, die modernen Jazz auf höchstem Niveau präsentieren.

**Besetzung:** Wolfgang Schlüter (Vibraphon, Kompositionen) / Boris Netsvetaev (Piano) / Phil Steen (Bass) / Kai Bussenius (Schlagzeug)

[www.hammerklaviertrio.com/wsv](http://www.hammerklaviertrio.com/wsv)



## Jaro Milko & The Cubalkanics

**B 19:00 Uhr**  
Schlossplatz

Der kolumbianische Tanz Cumbia, kubanische Klänge und Balkanmusik – das verträgt sich nicht nur, das macht richtig Spaß! „Jaro Milko & The Cubalkanics“ sind zwar eine Band ohne Bass, dafür aber mit Surf-Gitarre, kubanischen Son-Rhythmen und druckvollem Gypsy-Brass.

Gerade hat die Formation ihr Debütalbum „Cigarras Explosivos!“ herausgebracht, in dem sowohl Jaro Milkos Herkunft (seine Eltern stammen aus der Tschechoslowakei), seine musikalischen Wurzeln (Django Reinhardt) und seine musikalische Liebe (Kuba) zusammenkommen. Mit Sicherheit eine der ganz großen Entdeckungen dieses Festivals.

**Besetzung:** Jaro Milko (Gitarre, Gesang, Keyboard, Percussion) / Eric Gut (Schlagzeug, Percussion, Balafon) / Ines Brodbeck (Percussion) / Lukas Brüggen (Posaune, Trompete) / Talmon Nimrod (Orgel)

[www.cubalkanics.com](http://www.cubalkanics.com)  
[www.asphalt-tango.de](http://www.asphalt-tango.de)



## Mo' Blow

**E 19:00 Uhr**  
Weckerlingplatz

Die 2001 gegründete Jazzfunk-Band „Mo' Blow“ präsentiert am Festivalsamstag jungen Jazz „made in Germany“. Die mehrfach ausgezeichneten Musiker begeistern Jazzfans nicht nur in ihrer Heimat, sondern auch in Norwegen, Russland oder Malaysia. Kein geringerer als Posaunist Nils Landgren, einer der erfolgreichsten Jazzmusiker Europas, produzierte die letzten beiden Alben des Quartetts. Bei ihrem Auftritt darf man sich auf eine aufregende Mischung aus dem Sound der 70er-Jahre und zeitgenössischem Jazz freuen.

**Besetzung:** Felix F. Falk (Saxophon, Percussion) / Matti Klein (Rhodes) / Tobias Fleischer (Bass) / André Seidel (Schlagzeug)

[www.moblow.de](http://www.moblow.de)





## Judith Holofernes

**A 19:15 Uhr**  
Marktplatz

Sie wurde von den Medien als „Generations-Sprachrohr“ gefeiert und gilt als eine der bemerkenswertesten Texterinnen und Songwriterinnen Deutschlands – die Rede ist von Judith Holofernes, die die meisten sicher als Frontfrau von „Wir sind Helden“ kennen.

Im Februar diesen Jahres veröffentlichte Holofernes überraschend ihr Soloalbum „Ein leichtes Schwert“, dessen Songs beeinflusst sind von 80er-Jahre Groove-Punk, Indie-Rock aus den 90ern, Country, Zydeco und 60er-Jahre Rock'n'Roll. Bei ihren Konzerten spielt sie zusätzlich zur neuen Platte unveröffentlichte neue und alte Songs, B-Seiten und Lieblingslieder anderer Künstler in deutschen Übersetzungen.

**Besetzung:** Judith Holofernes (Gitarren, Ukulelen, Rezobro, Mandola, Keyboards) / Hanno Stick (Schlagzeug) / Jarita Freydank (Percussions, Xylofon, Gesang) / Jörg Holdinghausen (Bass, Pauken, Baritongitarre) / Miss Kenichi (Keyboards, Gitarren, Bass, Mandola, Gesang) / Martin Wenk (Trompete, Lapsteel, Harp, Keyboards, Gitarren)

[www.judithholofernes.com](http://www.judithholofernes.com)



## Luis Laserpower

**D 20:00 Uhr**  
RENOLIT Bühne/Jugendherberge

Neopop – vielleicht der einfachere Begriff, um die Musik der Band aus Berlin zu beschreiben, die eigentlich deutschsprachigen Hip-Hop-Pop-Rock-Rap macht. Sehr eingängig, sehr tanzbar, nie platt. Die Texte drehen sich dabei zum einen natürlich um die Dauerbrenner Liebe und Herzschmerz. Zum anderen thematisieren „Luis Laserpower“ auch die Gegenwart und ihre Probleme. Immer klar, prägnant, aber ohne moralischen Zeigefinger.

Das letzte Album wurde von Peter „Jem“ Seifert produziert, der unter anderem für Udo Lindenberg sowie „Ich + Ich“ arbeitet. Das hört sich schon auf Vinyl gut an, live machen sie noch mehr Spaß, weshalb sie bereits als Support-Act für „MIA.“, „Deichkind“ oder „Juli“ spielten.

**Besetzung:** Luis Baltes (Gesang) / Judith Rummel (Bass) / Sebastian Feurer (Gitarre) / Sebastian Müller (Schlagzeug)

[www.luislaserpower.de](http://www.luislaserpower.de)

## Louis Sclavis Atlas Trio

Highlight

**C 20:30 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Klarinetten-Solis, verzerrte Gitarrenklänge, kühne Improvisationen und vieles mehr treffen beim Auftritt des „Louis Sclavis Atlas Trios“ aufeinander. Der unter anderem mit dem „Prix Django Reinhardt“ und dem britischen Jazz-Award ausgezeichnete Sclavis gehört zu den wichtigsten europäischen Instrumentalisten. Er arbeitet auch in anderen Bandprojekten mit namhaften Musikern wie Henri Texier, Aldo Romano, Jean-Pierre Drouot oder Fred Frith zusammen.

Die aus instrumentaler Sicht ungewöhnlich besetzte Gruppe besteht aus dem Namensgeber des Trios an der Klarinette sowie Benjamin Moussay am Piano und Gilles Coronado an der Gitarre.

**Besetzung:** Louis Sclavis (Klarinetten) / Benjamin Moussay (Piano) / Gilles Coronado (Gitarre)

[www.inclinaisons.com/art/21.html](http://www.inclinaisons.com/art/21.html)



# DIETER THOMAS KUHNS & BAND



festival  
der liebe  
tour 2014

DO 13.11.2014 / 20.00 UHR

INFOLINE: (06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE  
DAS WORMSER KULTURZENTRUM / RATHENAUSTRASSE 11 / WORMS

**W**  
DAS WORMSER  
KULTURZENTRUM


**RPR1.**

ALLE INFOS, TERMINE UND NEUIGKEITEN AUF [WWW.DIETERTHOMASKUHN.DE](http://WWW.DIETERTHOMASKUHN.DE)



Programm  
Sa., 16. August 2014

## Jupiter & Okwess International

 21:30 Uhr  
Schlossplatz

„Jupiter & Okwess International“ – eine Band aus dem Kongo, die mit ihrem Mix aus Afrobeat, Folk-Rock und Funk das Publikum begeistert! Bandgründer und Leadsänger Jupiter Bokondji Ilola ist in Kinshasa geboren und in der ehemaligen DDR aufgewachsen, als sein Vater dort in der Botschaft Kongs arbeitete. Zu dieser Zeit hörte er Bands wie „The Rolling Stones“, „Deep Purple“ und James Brown, die ihn bis heute beeinflussen. Bereits in Berlin gründete er seine erste Band „Die Neger“ und seitdem folgten diverse musikalische Projekte. Jupiter versuchte stets seinen eigenen Stil zu entwickeln, aus der Musik des Kongs, dem „urban Groove“ Kinshasas und europäischer Musik. 1990 gründete er dann die Gruppe „Okwess International“, mit welcher er bereits auf großen Festivals wie zum Beispiel dem Roskilde Festival und vielen Rockfestivals Frankreichs spielte.

**Besetzung:** Jupiter Bokondji Ilola (Leadgesang, Tam-Tam) / Yende Balamba Bongongo (Gesang, Bass) / Blaise Sewika Boyite (Gesang, Shakers/Tools) / Richard Kabamba Kasonga (Leadgitarre) / Eric Malu-Malu-Muginda (Gitarre) / Montana Kinunu Ntunu (Schlagzeug)

[www.jupiter-okwess-international.com](http://www.jupiter-okwess-international.com)



## MIA.



Highlight

**A** 22:00 Uhr  
Marktplatz

Als Elektro-Punks haben die Bandmitglieder von „MIA.“ ihre Karriere gestartet, aber sind dabei nicht stehen geblieben. Immer wieder etwas Neues versuchen, Trends zu entdecken und zu setzen, ist ihr übergreifendes Markenzeichen.

2002 erschien das erste Studioalbum „Hieb und Stichfest“. 2004 wurde die Gruppe mit der „Goldenen Stimmgabel“ als beste „Shootingstar Gruppe weiblich“ ausgezeichnet. In dem Jahr kam auch ihr zweites Album „Stille Post“ auf den Markt, das ebenso wie dessen zwei Jahre später erschienene Nachfolger „Zirkus“ Goldstatus erreichte. Mit dem Song „Tanz der Moleküle“ schaffte die Band 2006 den großen Durchbruch.

„Worms: Jazz & Joy“ zählt zu den ersten und wenigen Festivals, auf denen „MIA.“ ihr neues Album „United States of Ich&Du“ vorstellen, das wieder etwas Neues zu bieten hat: Diesmal führt die Band ihre Fans aufs elektronische Tanzparkett. Dabei dürfen die Sounds der 90er nicht fehlen, aber sie bilden nur die Basis der Beats: knallende Basskicks und ein drückender Bass, gepaart mit Miezes klarer Stimme, katapultieren die Songs ins Jahr 2014.

**Besetzung:** Mieze Katz (Gesang) / Andi Penn (Gitarre) / Gunnar Spies (Schlagzeug) / Robert „Bob“ Schütze (Bass)

[www.miarockt.de](http://www.miarockt.de)



## DePhazz



Highlight

**E** 22:00 Uhr  
Weckerlingplatz

Bei ihren Auftritten verschmilzt die „Freiheit“ des Jazz mit der „Leichtigkeit“ des Pop. Der Stil der Formation ist geprägt von Lounge- und Clubmusik, lateinamerikanischen Klängen, aber natürlich auch von Jazz und Pop. „DePhazz“ sind nicht nur deutschlandweit, sondern auch europaweit erfolgreich. Wie kaum eine andere Band haben sie den Bereich der Jazz-Lounge-Musik maßgeblich geprägt. Auf dem aktuellen Album „Naive“ werde einige bekannte Nummern der Band ganz neu interpretiert. Teilweise treffen Songs der ersten Stunde auf ganz neue Arrangements und erinnern weniger an Dub-, Pop-, Soul- oder Lounge-Musik, sondern an Folk. Beim Auftritt in Worms darf man sich neben bekannten Klassikern also auch auf deren Neuinterpretationen sowie brandneue Hits freuen!

**Besetzung:** Marcus Bartelt (Saxophon) / Bernd Windisch (Bass) / Oli Rubow (Schlagzeug) / Markus Lang (VJ) / Pit Baumgartner (FX) / Pat Appleton (Gesang) / Karl Frirson (Gesang)

[www.dephazz.com](http://www.dephazz.com)





## Mathias Eick Quintet


 Highlight

 **22:30 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Der 34-jährige Multiinstrumentalist Mathias Eick zählt zu den neuen Stars der Jazzszenen in Norwegen. Er trat mittlerweile in den verschiedensten musikalischen Kontexten in Erscheinung, so zum Beispiel mit dem „Trondheim Jazz Orchestra“ und der norwegischen Psychedelic-Rock-Band „Motorpsycho“. Zuletzt zog Eick Aufmerksamkeit auf sich, als er als Solist in der neuen Band des französischen Schlagzeugers Manu Katché die internationalen Jazzbühnen eroberte. Kritiker schätzen vor allem Eicks stilistische Flexibilität und seinen ganz eigenen und unverwechselbaren Klang.

Für sein Album „The Door“ wurde er für den norwegischen Grammy nominiert. In Worms tritt der Norweger mit seinem Quintett auf, das vor zwei Jahren den BMW-Jazz-Award erhielt.

**Besetzung:** Mathias Eick (Trompete) / Andreas Ulvo (Piano) / Audun Erlien (Bass) / Torstein Lofthus, Gard Nilssen (Schlagzeug)

[www.mathiaseick.no](http://www.mathiaseick.no)



## LAING


 Highlight

 **22:30 Uhr**  
RENOLIT Bühne / Jugendherberge

Die meisten kennen die vierköpfige Frauenband und erfolgreichen Newcomer sicher von ihrem Auftritt beim Bundesvision Song Contest vor zwei Jahren. Hier haben sie mit der Coverversion von Trude Herrs „Morgens bin ich immer müde“ einen mitreißenden Ohrwurm geschaffen und Platz zwei belegt.

Vor einem Jahr erschien das aktuelle Album „Paradies Naiv“. Der Sound der Band ist elektronisch, minimalistisch, trocken und direkt. In den Texten trifft Poetisches auf entwaffnende und erfrischende Ehrlichkeit. Von der Qualität als Live-Band mit punktgenauen Bühnenperformances darf man sich am Festivalsamstag überzeugen.

**Besetzung:** Nicola Rost (Gesang) / Johanna Marshall (Gesang) / Atina Tabé (Gesang) / Marisa Akeny (Tanz, Choreographie)

[www.universal-music.de/laing/home](http://www.universal-music.de/laing/home)





## La Vida New Orleans Band

**E 12:00 Uhr**  
Weckerlingplatz

2002 wurde die „La Vida New Orleans Band“ wiederbelebt. In ihrer ersten Phase zwischen 1972 und 1990 gab es kaum einen Jazzclub oder ein Festival, bei dem sie nicht auftraten. Jetzt sind sie wieder da, aber nicht mehr „ganz die Alten“, sondern besser, moderner. Denn neben der Besetzung erweiterte sich auch ihr Stil, der nun von Ragtime, klassischem Jazz, dem Sound der „Preservation Hall“ in New Orleans, souligem Rhythm'n'Blues bis zum groovigen Streetbeat der heutigen Brassbands reicht.

**Besetzung:** Harald Möbus (Trompete) / Achim Hamacher (Saxophone) / Rudi Möbus (Posaune) / Helmut Haase (Banjo) / Dominik Dötsch (Piano) / Wolfgang Theiss (Bass) / Peter Hermann (Schlagzeug, Bandleader)

[www.lavida-neworleans-band.de](http://www.lavida-neworleans-band.de)



## Schmid/Brämswig Quartet

**C 13:30 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Mit der Verleihung des städtischen Jazzpreises an Stefan Karl Schmid stand im vergangenen November schon der erste Künstler des diesjährigen „Worms: Jazz & Joy“ fest. Verbunden mit dem Sieg ist nämlich immer ein Auftritt auf dem Festival des Folgejahres. Gemeinsam mit Philipp Brämswig an der Gitarre, Robert Landfermann am Bass und Oliver Rehmann am Schlagzeug tritt der Saxophonist am Sonntagmittag auf. Die Namensgeber des „Schmid/Brämswig Quartets“ kommen beide aus dem zeitgenössischen Jazz. Ihr Spiel zeichnet sich durch technische Virtuosität, eine außerordentliche Sensibilität und sinnliche Feinheit aus.

**Besetzung:** Stefan Karl Schmid (Tenorsaxophon) / Philipp Brämswig (Gitarre) / Robert Landfermann (Bass) / Oliver Rehmann (Schlagzeug)

[www.stefankarlschmid.com](http://www.stefankarlschmid.com)



## Uncle Herb

**D 13:30 Uhr**  
RENOLIT Bühne / Jugendherberge

Uncle Herbs „College Rock“, das ist Musik, die Spaß macht, mit viel Dynamik, Power und Lautstärke. Angetrieben durch ein groovendes Schlagzeug, verzerrte Gitarren, einen pumpenden Bass sowie eine charismatische Stimme stemmen sich die vier Jungs mit einem breiten Grinsen gegen die Tristesse des Alltags. Kein Wunder, dass dieser Mix aus Punkrock und Pop immer mehr Freunde findet. Sicher wird die Fangemeinde auch diesmal wieder wachsen und ... vergesst eure Tanzschuhe nicht!

**Besetzung:** Dennis Baumann (Gesang, Gitarre) / Dominik Dennier (Bass, Gesang) / Sven Schreiber (Gitarre) / Marian Weickert (Schlagzeug)

[www.uncleherb.de](http://www.uncleherb.de)



## B.B. and the Billyboys

**B 15:00 Uhr**  
Schlossplatz

Rock'n'Roll – was wird nicht alles mit dem Schlagwort assoziiert? Auch nach über 50 Jahren seines Aufkommens hat er nichts von seinem Elan verloren – und das zeigen die drei Musiker aus dem Rhein-Neckar-Raum mit ihrem Programm an ursprünglichen Rock'n'Roll-Klassikern. Rockabilly, Hillbilly und Psychobilly – sie spielen die Songs von Elvis, den „Stray Cats“, Bill Haley, den „Shadows“ und den „Platters“ – mal schnell, mal sehr schnell, mal ganz langsam und mal virtuos, aber immer mit Seele und zum Jiven, Swingen, Bobben, Hoppen und Abhotten. Rock'n'Roll eben ...

**Besetzung:** Rolf Bachmann (Gitarre, Gesang) / Robert Maas (Kontrabass, Gesang) / Paul Klingler (Schlagzeug)

[www.facebook.com/BBandtheBillyboys](http://www.facebook.com/BBandtheBillyboys)

## Freitag, 15. August 2014

	Ort	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30		
A	Marktplatz																	Ivy Quainoo			Tim Bendzko & Band						
E	Weckerlingplatz																	Eröffnung	Jazz & Joy: Private Selection 2014			Maceo Parker					

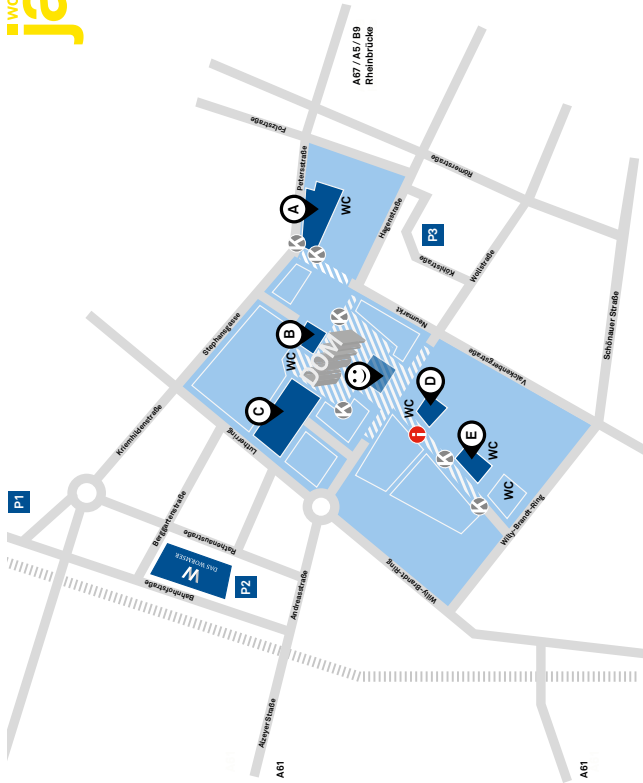
## Samstag, 16. August 2014

	Ort	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	
A	Marktplatz											Gregor Meyle				Judith Holofernes						MIA.				
B	Schlossplatz											Trio Anewal				Jaro Milko & The Cubanics						Jupiter & Okwess International				
C	Platz der Partnerschaft										Roberto Bonati Trio			Wolfgang Schlüter Quartet					Louis Sclavis Atlas Trio						Mathias Eick Quintet	
D	RENOLIT Bühne an der Jugendherberge										Die Felsen			The Offbeat-Service					Luis Laserpower						LAING	
E	Weckerlingplatz						Jugendjazz-orchester Saar					Martinicca Boison			Konzert im Rahmen des Austausches mit Parma (Seite 8)		Mo' Blow								DePhazz	

## Sonntag, 17. August 2014

	Ort	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00	23.30	
A	Marktplatz									Jaqee & Band				Jamaram						Maxim						
B	Schlossplatz									B.B. and the Billyboys				Will Wilde Band						Eddie Martin						
C	Platz der Partnerschaft					Schmid/Brämswig Quartet					Oliver Strauch's Trio Duende				Nils Wogram Nostalgia						Till Brönner & Dieter Ilg					
D	RENOLIT Bühne an der Jugendherberge					Uncle Herb				JORIS				Bukahara						Jonathan Kluth						
E	Weckerlingplatz					La Vida New Orleans Band					Tango Transit				Viviane de Farias					Stacey Kent						





- A** Bühne Marktplatz
- B** Bühne Schlossplatz
- C** Bühne Platz der Partnerschaft
- D** RENOLIT Bühne an der Jugendherberge
- E** Bühne Weckertlingplatz
- ☺ Kinderprogramm
- Flaniermeile „Worms: Jazz & Joy“
- K** Kasse
- P1** Parkhaus Am Theater
- P2** Parkhaus Das Wormser
- P3** Parkhaus Am Dorn
- 🚻 WC
- 🚰
- 📺

**W**  
DAS WORMSER  
KULTURZENTRUM

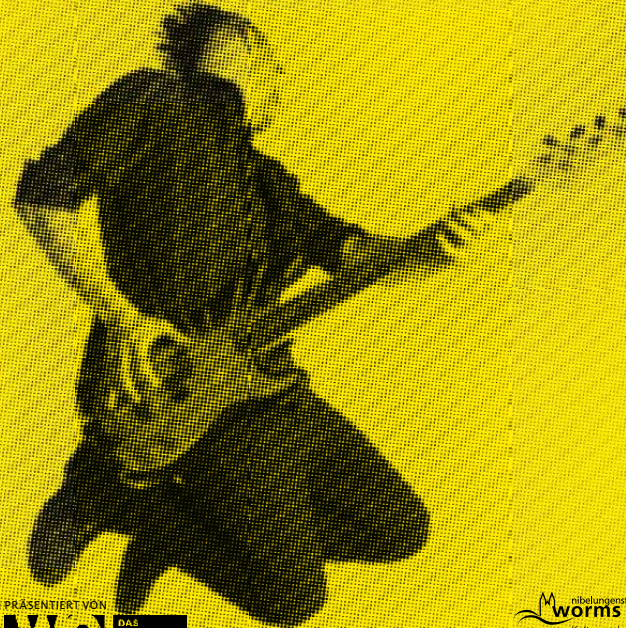
LEGENDÄR WIE IMMER.  
LAUT WIE NIE.

# WORMSER ROCKNACHT 2014

DAS 6-STUNDEN-LIVE-EVENT AM  
6. DEZEMBER 2014

Acid Rain / Dreadful Minds / Epic Fate  
Klangraum11 / Mizta Nutty / Stereoswitch  
Supernova Plasmajets / Swedish Surprise Act  
The Iron Keys / The Offbeat-Service / Vagabond Kings

KARTENINFOS UNTER: **7 EURO (VVK) / 9 EURO (AK)**  
**(06241) 2000-450 / WWW.DAS-WORMSER.DE**  
DAS WORMSER KULTURZENTRUM / RATHENAUSRASSE 11 / WORMS



PRÄSENTIERT VON  
**WORMS**  
DAS WORMSER  
KULTURZENTRUM

miblungenstadt  
**worms**  
Kultur und  
Veranstaltungs-GmbH

Programm  
So., 17. August 2014



## Tango Transit

**E** 15:00 Uhr  
Weckertlingplatz

Die Art, nach der hier Energie und Ausdruckskraft des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmelzen, sucht ihresgleichen: Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Musette trifft auf orientalische Klänge; hinzu kommen bisweilen gar House-Bass-Drum oder Wah-Wah und Verzerrer beim Akkordeon.

„Jazzthing“ schrieb: „Das Trio musiziert auf höchstem Niveau, jeder ist Solist ... eine Entdeckung!“ Aber das muss man nicht glauben. Besser ist, man entdeckt sie selbst. Es lohnt sich!

**Besetzung:** Martin Wagner (Akkordeon) / Hanns Höhn (Kontrabass) / Andreas Neubauer (Schlagzeug)

[www.tango-transit.de](http://www.tango-transit.de)



## Jaque & Band

**A** 15:30 Uhr  
Marktplatz

Sie singt. Sie lacht. Und sie kann weinen. Jaque macht nicht nur Musik, die Sängerin lebt sie auch in all ihren Facetten. Mit 13 Jahren flüchtete sie vor den Unruhen aus ihrem Heimatland Uganda nach Schweden. Dort erlernte sie alles neu – und brachte ihr erstes Album heraus. Selbstfinanziert. Und es wurde ein voller Erfolg. Ebenso wie ihr zweites Album wurde es für den schwedischen Grammy nominiert.

Seit 2009 lebt die Sängerin in Berlin und hat dort nun ihr viertes Album herausgebracht, das wieder nur so vor Vitalität und Persönlichkeit strotzt, was schon im Titel deutlich wird: „Yes, I am!“

**Besetzung:** Jaque (Gesang) / Johannes Wehrle (Keyboard) / Sven Koop (Schlagzeug) / Geoffrey Vasseur (Gitarre) / Jonas Hesse (Bass)

[www.jaque.com](http://www.jaque.com)



## JORIS

**D 15:30 Uhr**  
RENOLIT Bühne/Jugendherberge

„JORIS“ – ein Newcomer in der Garde anspruchsvoller, deutschsprachiger Bands. Aktuell produziert er sein Debütalbum in Berlin.

Immer sehr persönlich und auch stets authentisch präsentieren seine Lieder das Lebensgefühl der kommenden Generation. Und wie vielleicht nur er es kann, ist er tiefgründig, ohne schwerfällig zu sein. Dabei hilft natürlich die frische Musik, die sich stark am Brit-Pop orientiert.

**Besetzung:** Joris Buchholz (Gesang, Klavier, Akustikgitarre) / Bino Engelmann (Percussion, Schlagzeug) / Tobias Voges (Bass) / Constantin Krieg (Keyboard, Tuned Percussion, Rhodes) / Wolfgang Morenz (E-Gitarre)

[www.jorismusik.de](http://www.jorismusik.de)

## Oliver Strauch's Trio Duende

**C 16:00 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Der Gewinner des „JTI Jazz Award 2011“ Oliver Strauch hat ein neues Projekt ins Leben gerufen, das sich der Umsetzung mediterraner und iberischer inspirierter Musik widmet. Der spanische Ausdruck „Duende“ ist schwer zu übersetzen, meint aber ein Gefühl, das man nicht beschreiben, aber sofort empfinden kann. Ebenso fängt die Musik des Trios Stimmungen ein und weckt Assoziationen, welche die Zuhörer in die Welten von Orient und Okzident entführen. Pianist Murat Öztürk bringt mit seiner türkisch-französischen Herkunft ganz besondere Ausdrucksformen in den Sound des Trios ein und Bassist Jens Loh schafft mit seinem sonoren Sound Räume und Landschaften von großem Groove. Im Rahmen des Konzerts in Worms wird die brandneue CD „España“ offiziell präsentiert!

**Besetzung:** Murat Öztürk (Piano) / Jens Loh (Bass) / Oliver Strauch (Schlagzeug)

[www.oliverstrauch.de](http://www.oliverstrauch.de)



## Will Wilde Band

**B 17:30 Uhr**  
Schlossplatz

Blues ist alt, schwarz, ein Stil, für den man US-Amerikaner sein muss, und irgendwie auch gestrig. Falsch. Will Wilde ist jung, weiß, Brite und arbeitet auf Basis seiner musikalischen Väter wie Muddy Waters, Sonny Boy Williamson und Buddy Guy sowie des traditionellen Chicago-Blues an der Zukunft der Stilrichtung. „Raw Blues“ heißt das aktuelle Programm des Musikers, der seit 2010 vier Jahre in Folge als bester Mundharmonikaspieler bei den British Blues Awards nominiert wurde.

**Besetzung:** Will Wilde (Gesang, Mundharmonika) / Stuart Dixon (Gitarre) / Victoria Smith (Bass) / Alan Taylor (Schlagzeug)

[www.willharmonicawilde.com](http://www.willharmonicawilde.com)



## Bukahara

**D 17:30 Uhr**  
RENOLIT Bühne/Jugendherberge

Eine Band. Drei Kontinente. Vier Musiker. Ob barfuß auf einem Festival, spontan auf einer WG-Party oder atemlos im Scheinwerferlicht: Das Leben ist ihre Bühne. Die Musik ihr Leben. Irgendwo ist sie angesiedelt zwischen Gypsy-Jazz und Balkan-Sound. Oder auch nicht. Keine Klischees, keine Konventionen. Da bestimmt schon mal eine Geige die Harmonie, eine Posaune probiert sich als Tuba oder ein singender Gitarrist sitzt hinterm Schlagzeug. Es ist der Impuls, der den Sound regiert – und unüberhörbar die Freude am live Musizieren.

**Besetzung:** Soufian Zoghliani (Gesang, Gitarre, Schlagzeug) / Max von Einem (Gesang, Posaune, Helokon, Schlagzeug) / Daniel Avi Schneider (Gesang, Geige) / Ahmed Avi (Gesang, Kontrabass)

[www.bukahara.com](http://www.bukahara.com)



## Viviane de Farias

**E 17:30 Uhr**  
Weckerlingplatz

Viviane de Farias wurde in Ipanema geboren, wuchs in Rio de Janeiro und Los Angeles auf und lebt heute in Deutschland. Ihre solide klassische Ausbildung, ihre warme und schmeichelnde Stimme, ihre bezaubernde Kultiviertheit und makellose Stimmtechnik brachten ihr den Ruf ein, eine der herausragendsten brasilianischen Sängerinnen im Ausland zu sein. Die Zeitschrift „Jazzthetik“ nennt Viviane de Farias die „Botschafterin des Bossa in Deutschland“. Für ihr Konzert in Worms hat sie eine internationale All-Star-Band zusammengestellt und garantiert einen fulminanten „Abend in Rio“.

**Besetzung:** Viviane de Farias (Gesang) / Paulo Morello (Gitarre) / Tizian Jost (Piano) / Kim Barth (Saxophon, Flöte) / Fernando Koch (Bass) / Mauro Martins (Schlagzeug)

[www.vivianedefarias.com](http://www.vivianedefarias.com)

## Jamaram

**A 18:00 Uhr**  
Marktplatz

„Jamaram“ – das klingt nach Spaß und das macht auch Spaß. Die selbsternannten „Gigmonster“ haben in den 14 Jahren ihres Bestehens weit über 1000 Auftritte hinter sich gebracht – und noch viel vor. „Jamaram“ lassen sich in keine Genre-Schublade pressen. Inspiriert von Reisen und Tourneen in über 20 Ländern gibt's ausgehend vom Grundkanon Reggae & Dub in der explosiven Liveshow so einiges auf die Ohren: Ska, Latin, Pop, eine geballte Ladung Balkan-Rhythmen und Afrobeat. Ein Glücks-Cocktail, der noch mehr, als er zu Kopfe steigt, in die Beine geht.

**Besetzung:** Tom Lugo (Gesang) / Samy Danger (Gitarre, Gesang, Background-Gesang) / Murxen Albert (Schlagzeug) / Benni Beblo (Bass) / Lionel Wharton (Keyboards, Background-Gesang) / Nik Thäle (Percussion) / Peppi Beblo (Saxophon, Background-Gesang) / Max Wittmann (Trompete, Flügelhorn)

[www.jamaram.de](http://www.jamaram.de)



## Nils Wogram Nostalgia

**C 18:30 Uhr**  
Platz der Partnerschaft

Mit Nils Wogram konnte ein weiterer wichtiger Vertreter des deutschen Jazz für das Festival gewonnen werden: Mit seinen Projekten tourt er um die ganze Welt und ist seit über zehn Jahren ein Aushängeschild in Sachen Posaune für die Jazzszene in Deutschland. Zwar ist Wograms Musik tief in der Tradition des Jazz verwurzelt, doch erweitert er diese unter anderem mit Elementen aus dem Blues, Balkan-Rhythmen oder latein-amerikanischen Klängen. Am Festivalsonntag tritt der Posaunist gemeinsam mit Dejan Terzic am Schlagzeug und Arno Krijger an der Hammond-Orgel als „Nils Wogram Nostalgia“ auf.

**Besetzung:** Nils Wogram (Posaune) / Dejan Terzic (Schlagzeug) / Arno Krijger (Hammond-Orgel)

[www.nilswogram.com](http://www.nilswogram.com)

## Eddie Martin

**B 20:00 Uhr**  
Schlossplatz

„So klingen Legenden.“, „Ein Konzert, das man nicht verpassen darf.“ – Die Kritiken des „Guitarist Magazine“ sowie der „Blues Review USA“ sind die fast schon üblichen Lobgesänge auf Eddie Martin. „What's On in London“ verglich ihn sogar mit Eric Clapton.

Soeben erschien Martins neues und bereits 14. Album „Blues took me by the Hand“, eine Auswahl seiner über 25 Jahren auf den Bühnen der Welt mit dem Besten der bisherigen Werke, die zum Teil neu arrangiert wurden. Zeitlose Musik gegen das Geistlose.

**Besetzung:** Eddie Martin (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) / Matteo Sodini (Schlagzeug) / Luca Giovacchini (Bass, Rhythmusgitarre) / Alberto Gurrissi (Hammond, Piano)

[www.eddiemartin.com](http://www.eddiemartin.com)



20 X 15

## NIBELUNGEN-FESTSPIELE 2015

INTENDANT NICO HOFMANN

KÜNSTLERISCHER LEITER THOMAS SCHADT AUTOR ALBERT OSTERMAIER

**WORMS - 31.7.-16.8.2015**

TICKETS 01805 - 33 71 71

€ 0,14/MIN. AUS DEM DT. FESTNETZ, MOBILEFUNK MAX. € 0,42/MIN.



### Programm

So., 17. August 2014



#### Jonathan Kluth

**D** 20:00 Uhr  
RENOLIT Bühne/Jugendherberge

„Es geht nicht um Perfektion, sondern um Echtheit, innen und außen.“ – Nach monatelangen Tourneen und Konzerten, unter anderem mit Tina Dico, Matt Corby, Pohlmann & Cäthe zieht es den jungen Songwriter Jonathan Kluth in die hitzige Anonymität Berlins. In dessen zeitfreier Umgebung gelingt es ihm, Musik zu schreiben, die so energiegeladen wie fesselnd ist, die herumwirbelt und wieder freigibt. Vorbilder wie Dave Matthews, John Mayer oder die „Foo Fighters“ sind spürbar, aber keine Blaupause. Das eigenwillige Folkrock-Trio um Jonathan Kluth reißt seine Zuhörer mit und spielt mit einer Energie, die man so schnell nicht mehr vergisst.

**Besetzung:** Jonathan Kluth (Gitarre, Gesang, Violine) / Johann Seifert (Bass) / Christian Tschuggnall (Schlagzeug)

[www.jonathan-kluth.de](http://www.jonathan-kluth.de)



#### Stacey Kent

**E** 20:00 Uhr  
Weckerlingplatz

Über Stacey Kent kann man viel sagen, aber eigentlich muss man sie hören. Ihre erste CD veröffentlichte die 1968 in New Jersey geborene Sängerin 1997 – und fast jährlich gibt es eine neue und fast alle gewinnen höchste Auszeichnungen. Mit über zwei Millionen verkauften Alben ist sie eine der erfolgreichsten Jazz-Sängerinnen der Gegenwart.

Das Besondere an Stacey Kent ist natürlich ihre Stimme, aber auch die Musik, die Bossa Nova und Jazz sehr zart und sehr brasilianisch verschmilzt. Und dahinschmelzen werden sie auch. Vielleicht wegen der Temperaturen, aber garantiert bei ihrer Stimme.

**Besetzung:** Stacey Kent (Gesang, Gitarre) / Jim Tomlinson (Saxophone, Flöte, Gitarre) / Graham Harvey (Piano, Fender Rhodes) / Jeremy Brown (Kontrabass) / Josh Morrison (Schlagzeug)

[www.staceykent.com](http://www.staceykent.com)



## Maxim

Highlight

**A** 20:30 Uhr  
Marktplatz

Auf einmal war er da – und ist nicht mehr wegzudenken. Seine Stimme, seine deutschsprachigen, poetischen Texte und seine so sensiblen wie eingängigen Arrangements machen Maxim zu mehr als nur einem Hörer. Diffuse Traurigkeit durchzieht die Poesie des gar nicht mal so jungen Jungstars. Die leisen melancholischen Momente behalten jedoch nie die Oberhand. Maxim setzt ihnen seine ganz eigene Vision von kraftvollem, urbanem Pop und viel Lebenserfahrung entgegen.

2005 veröffentlichte er sein erstes Album „Maxim“ mit Reggae-Songs in deutscher Sprache. Der Durchbruch kam 2013 mit dem Song „Meine Soldaten“, der auf YouTube weit über sieben Millionen mal angeklickt wurde und inzwischen mit über 150.000 verkauften Einheiten Goldstatus erreicht hat. Der Song ist eine Auskopplung aus seinem vierten Album „Staub“, bei dem er von Judith Holofernes unterstützt wurde, der Frontfrau von „Wir sind Helden“. Die CD schaffte es außerdem in die TopTen der deutschen Album-Charts.

[www.maximmusic.net](http://www.maximmusic.net)



## Till Brönner & Dieter Ilg

Highlight

**C** 21:00 Uhr  
Platz der Partnerschaft

Insgesamt nennt Till Brönner fünf Echo-Auszeichnungen sein eigen und wurde bereits für einen Grammy nominiert. Der Trompeter verkaufte mehr Alben als jeder andere deutsche Jazzmusiker und stand beispielsweise mit Chaka Khan, Natalie Cole, Ray Brown, Klaus Doldinger oder Al Foster auf der Bühne. Er produzierte Alben unter anderem für Hildegard Knef, Mousse T, Bootsy Collins feat. Snoop Doggy Dog oder „Rosenstolz“.

Mit seiner virtuellen Technik und seiner „erzählenden“ Spielweise beeindruckt Kontrabassist Dieter Ilg Kollegen, Kritiker und Zuhörer. Auch er arbeitete bereits mit zahlreichen namhaften Musikern wie Charlie Mariano, Randy Brecker, Peter Erskine, Albert Mangelsdorff, Nguyễn Lê, Dave Liebman, und Nils Landgren zusammen. 2011 und 2014 erhielt Ilg den Jazz-Echo in der Kategorie „Instrumentalist/in des Jahres national Bass/Bassgitarre“.

Wenn Till Brönner und Dieter Ilg gemeinsam auftreten, treffen in dieser Konstellation zwei gleichermaßen virtuose Musiker aufeinander, deren Auftritt man sich nicht entgehen lassen sollte.

**Besetzung:** Till Brönner (Trompete) / Dieter Ilg (Kontrabass)

[www.tillbroenner.com](http://www.tillbroenner.com)  
[www.dieterilg.de](http://www.dieterilg.de)



Rahmenprogramm



Mehr als nur ein Musikfestival



## „Worms: Jazz & Joy“ – Mehr als nur ein Musikfestival!

Wer das Wormser Musikfestival kennt, weiß, dass es seinen Besuchern nicht „nur“ hochkarätige Musik bietet: Die kleinsten Besucher können sich auf dem Kinderfest austoben, die Wormser Gemeinden laden zu Jazzgottesdiensten ein und Fans liebevoll restaurierter Automobile dürfen sich auf eine Oldtimerschau freuen. Außerdem bereichert die gemeinsame Foto-Ausstellung von Peter Meurer und Johannes Schembs das vielseitige Angebot.



### Kinderfest vor dem Dom

Sa., 16.08. und So., 17.08.  
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Südportal vor dem Dom

Wenn sich der Platz vor der Südseite des Doms während des Kinderfests in einen großen Spielplatz verwandelt, kommt bei den kleinsten Festivalbesuchern garantiert keine Langeweile auf!

Das „Halli-Galli“-Spielmobil und die Betreuer sorgen für Spaß und Abwechslung. Während sich die Kleinen auf dem Kinderkarussell, beim Kinderschminken, Rollenrutschen, Stelzenlaufen oder bei einem der zahlreichen weiteren Angeboten austoben, können die Erwachsenen ausspannen, das kulinarische Angebot genießen und den Konzerten lauschen.

Der Eintritt ist frei.

### Oldtimertreffen

Sa., 16.08.  
von 11:00 bis 17:00 Uhr  
Neumarkt und vor dem Haus zur Münze (nach 15:00 Uhr)

Bei der traditionellen Oldtimerschau geraten Nostalgiker regelmäßig ins Schwärmen: Auf dem Neumarkt werden am Festivalsamstag ab 11 Uhr und vor dem Haus zur Münze ab 15 Uhr rund 50 liebevoll gepflegte Automobile aus der Vergangenheit bis 17 Uhr erwartet. Gegen einen Aufpreis von 7 Euro kann man sein Lieblingsschmuckstück bei einer kleinen Rundfahrt auch einmal als Beifahrer kennen lernen.

Die Einnahmen kommen dem Freundes- und Förderkreis der Nibelungen-Festspiele Worms e. V. zugute.

Preis pro Person: 7 €



## Jazzgottesdienste

Die beliebten Jazzgottesdienste sind mittlerweile zu einer festen Größe im Rahmenprogramm geworden und so steht der Festivalsonntag wieder ganz im Zeichen der Wormser Kirchen. Folgende Gemeinden laden zum Mitsingen und Mitswingen ein:

### Dreifaltigkeitskirche (Marktplatz 12)

So., 17.08. / 10:00 Uhr  
(Übungsphase ab 9:30 Uhr für alle,  
die mitsingen möchten)

Neben dem bewährten Wormser Kirchenkabarett laden der junge Darmstädter Organist Bernhardt Brand-Hofmeister und Dekanatskantorin Ellen Drolshagen zu einem Gospel-Sing-Along ein. Nach dem Gottesdienst wird Brand-Hofmeister die große Orgel der Dreifaltigkeitskirche in einer etwa 30-minütigen Matinée „grooven“.

### Neuapostolische Kirche Gemeinde Worms

(Kolpingstraße 3)  
So., 17.08. / 10:00 Uhr  
(musikalisches Vorprogramm  
ab 9:40 Uhr)

Der Chor und der KammerChor Vorderpfalz der Neuapostolischen Kirche gestalten unter Leitung von Norbert Marzinzik mit ihren Gospels den Gottesdienst. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger unter anderem von dem Solisten Markus Gilgen-Koberstein (Bartiton) sowie Tobias Saalmann und Norbert Marzinzik am Klavier, Michael Limbach an der Orgel und Percussionist Christoph Drescher.

### Freie Evangelische Gemeinde Worms

(Prinz-Carl-Anlage 24 + 30)  
So., 17.08. / 11:00 Uhr

In diesem Jahr gibt es hochkarätigen Jazz mit dem Pianisten Michael Gundlach und seiner Band zu hören. Der gebürtige Wormser hat sich im In- und Ausland bereits einen Namen als Klavierbuchautor gemacht. Begleitet wird er unter anderem von dem bekannten Gitarristen Peter Schneider, der vor allem als Studiomusiker auf den CDs vieler bekannter Sänger zu hören ist. Abgerundet wird der Gottesdienst durch die Gesangseinlagen der Soulsängerin Ludmilla Lieder. Im Anschluss an den Gottesdienst kann man den Vormittag beim Mittagessen unter freiem Himmel ausklingen lassen.

## Ausstellung von Peter Meurer und Johannes Schembs

Fr., 15.08. bis So., 17.08. / Magnuskirche  
Sa., 16.08. / 18:00 Uhr / Offizielle Eröffnung mit  
Konzert

Unter dem Titel „...direkt in die Seele“ zeigt Peter Meurer großformatige schwarz-weiß Live-Portraits von bekannten Jazz- und Bluesmusikern. Fasziniert von der Konzentration der Musiker am Spiel, ihrer Bewegung und Körpersprache, lotet Meurers Kamera die Tiefe von Gefühlen aus, schießt Bilder, die wie Musik „...direkt in die Seele gehen.“ Seine Momentaufnahmen lassen die Musik im Betrachter nachklingen, lassen ihn mitatmen und die Luft anhalten, mitfühlen und die Seele der Musik empfinden.

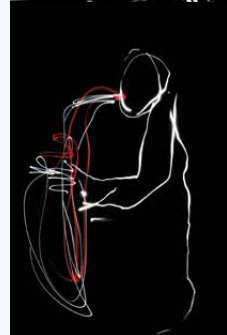
Der 1988 in Worms geborene Johannes Schembs studiert seit 2010 Fotografie in Karlsruhe und Darmstadt. Im Frühjahr 2012 entstehen seine ersten „Lichtzeichnungen“, bei denen es sich um Fotografien handelt, die auf eine lichtdurchlässige Folie gedruckt und auf einem Leuchtkasten präsentiert werden. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Schlagzeuger in verschiedenen Bands wie „The Döftels“ oder „Squared Circles“ ist die Darstellung von Musikern ein wesentlicher Bestandteil seiner Werke.

Am Samstag, 16. August, findet um 18 Uhr die offizielle Eröffnung der Ausstellung mit David Maier, dem künstlerischen Leiter des Festivals, statt. In diesem Rahmen präsentieren Studenten aus Parma gemeinsam mit Schülern der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Arbeit im Vorfeld des Festivals. Mehr zur Kooperation mit der Wormser Partnerstadt finden Sie auf Seite 8.

Der Eintritt ist frei.

### Öffnungszeiten:

Fr., 15.08. / 17:00 – 22:00 Uhr  
Sa., 16.08. / 14:00 – 22:00 Uhr  
So., 17.08. / 14:00 – 20:00 Uhr







## Schlemmen und Genießen auf dem Festival

Kulinarisch hat „Worms: Jazz & Joy“ seinen Besuchern auf den Plätzen rund um den Dom wieder einiges zu bieten:

Mit leckeren Frozen Yoghurts verschafft Eis Simoni den Besuchern auf dem **Domvorplatz** eine erfrischende Abkühlung. Wer es lieber herzhaft mag, findet in unmittelbarer Nähe am Stand des Landgasthauses Neuhäusel aus Bockenheim sicher genau das Richtige. In und vor den DomTerrassen sorgt das dortige Team für das leibliche Wohl der Musikfans.

Auf dem Platz vor der **RENOLIT Bühne an der Jugendherberge** kann es sich das Publikum mit Getränken und Speisen von Boxheimer-Catering gut gehen lassen.



Traditionsgemäß laden die Rotisserie Dubs, das Restaurant „Ambiente“ sowie das Weinhandelshaus P. J. Valckenberg das Publikum rund um den **Weckerlingplatz** zum Verweilen ein. Daneben präsentiert sich auch die Vinovation Worms mit ihren Weinen. Eine Coffee-Bar verwöhnt mit Cappuccino, Latte Macchiato und Co., die Wormser Altgastronomen, organisiert von Wolfgang Dubs, bieten kühle Getränke und Johann Nock köstliche Flammkuchen an.

Eisgenuss nach traditionellen italienischen Rezepten und kreative Eigenkomposition erwarten die Besucher in der Eisdiele Vannini auf dem **Marktplatz**. Daneben darf man sich auf exquisite Weine des Weinguts „Hinter der Kirche“ der Familie Knab aus Pfeddersheim freuen.

Auf dem **Schlossplatz** kann man neben italienischen Gaumenfreuden und spritzigen Cocktails des Restaurants „Da Pietro“ aus Pfeddersheim auch die leckeren Weine des Weinguts Feth-Werhof aus Flörsheim-Dalsheim kosten.

Mit seinem Kaffee-Mobil, einem knallrote Piaggio Ape AC3T, und vielen Kaffeespezialitäten macht Eis Simoni auf dem **Platz der Partnerschaft Halt**. Daneben bietet das Pfeddersheimer Weingut Pfannebecker seine edlen Tropfen an.

Service



Tageskarten	Vorverkauf*	Abendkasse
<b>Freitag, 15.08.2014</b>	18,00 Euro	23,00 Euro
<b>Samstag, 16.08.2014</b>	18,00 Euro	23,00 Euro
<b>Sonntag, 17.08.2014</b>	18,00 Euro	23,00 Euro
Mehrtageskarte	Vorverkauf*	Abendkasse
<b>Fr / Sa / So</b>	26,00 Euro	31,00 Euro
Sonderkonzert	Vorverkauf*	Abendkasse
<b>Tim Bendzko, 15.08.2014</b>	37,90 Euro	45,00 Euro
<b>Tim Bendzko-Kombiticket</b> Sonderkonzert + Mehrtageskarte	56,90 Euro	—

\* Inhaber der **CLEWR CARD** erhalten im Vorverkauf auf zwei Tagestickets oder zwei Mehrtageskarten eine Ermäßigung von 10% über die Rufnummer Tel. 0 18 05 / 33 71 71 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min; Mo. bis Fr.: 8 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 18 Uhr) oder beim TicketService Worms, Rathenaustraße 11 (im WORMSER). Kombinationen von Nachlässen sind ausgeschlossen.

Alle Preise inklusive aller Gebühren. Der Vorverkauf des Festivals endet am Freitag, den 15. August 2014, um 12 Uhr!

Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern erhalten freien Eintritt zum Festival; Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre sind frei (dies gilt nicht für das Sonderkonzert). Programmänderungen vorbehalten!



**Tickethotline:**

**01805 / 33 71 71\***

\*(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunk max. 0,42 €/Min; Mo. bis Fr.: 8–18 Uhr, Sa.: 9–18 Uhr)

**Karten auch unter [www.jazzandjoy.de](http://www.jazzandjoy.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von TicketRegional.**

## Tageskassen

Die Tageskassen befinden sich auf dem Festivalgelände **am Marktplatz, Schlossplatz (in Nähe Volksbank), am Platz der Partnerschaft (Kreuzgang Südseite des Doms), am Weckerlingplatz und am Andreasstift**. Eine Kasse an der Stadtmauer am Platz der Partnerschaft gibt es in diesem Jahr nicht. Einen Plan des Geländes mit allen Kassen finden Sie im Mittelteil des Hefts.

An den Tageskassen erhält man farbige Tagesarmbänder (Fr. = rot, Sa. = blau, So. = gelb), die den Zugang zum Festivalgelände erlauben. Tickets, die im Vorverkauf erworben wurden, werden an den Tageskassen in Tagesarmbänder umgetauscht.

Öffnungszeiten der Tageskassen	Fr., 15.08.	Sa., 16.08.	So., 17.08.
	Marktplatz	18:00 – 22:45 Uhr	15:30 – 23:15 Uhr
Schlossplatz		14:30 – 00:00 Uhr	12:30 – 22:00 Uhr
P.d.Partnerschaft		14:30 – 00:00 Uhr	12:30 – 22:00 Uhr
Weckerlingplatz	19:00 – 23:00 Uhr	13:00 – 23:30 Uhr	11:00 – 21:30 Uhr
Andreasstift	19:00 – 23:00 Uhr	13:00 – 23:30 Uhr	11:00 – 21:30 Uhr

Die Schließung der Kassen ist nicht gleichbedeutend mit der freien Zugänglichkeit der Konzerte!

## Jazzbutton

Den Jazzbutton, für viele ein schönes Sammelobjekt und Erinnerungstück, wird es auch in diesem Jahr gratis zu den Armbändern geben und ist am Einlass erhältlich.

## Info-Stand des Festivals

Den Info-Stand des Festivals finden Sie in der Dechanaigasse (gegenüber der Jugendherberge). Öffnungszeiten: Fr.: 16:00 – 23:30 Uhr, Sa.: 13:30 – 00:30 Uhr, So.: 11:30 – 22:30 Uhr.

Hier helfen unsere Mitarbeiter Ihnen gerne weiter und beantworten Ihre Fragen. Am Stand erhalten Sie außerdem das **Programmheft** (solange der Vorrat reicht), ein **vergünstigtes Parkticket** für die städtischen Parkhäuser (mehr Infos dazu auf Seite 59), **Regencapes**, die **Festival-Festschrift** und **Backfischfest-Merchandise**.

## Sie haben Anregungen oder Wünsche?

Während des Festivals können Anlieger Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik unter (06241) 2000-310 an das Team des Veranstalters richten. Nach dem Festival können Sie sich an [jazz@kvg-worms.de](mailto:jazz@kvg-worms.de) wenden.

## Wichtige Hinweise für unsere Besucher!

Achten Sie bei Ihrem Besuch von „Worms: Jazz & Joy“ bitte auf Folgendes:

### Fotografieren

Das Fotografieren ist auf dem Festivalgelände während der Konzerte nicht gestattet.

### Mitnahme von Hunden

Aufgrund der Lautstärke und hohen Besucherdichte sind auf dem Festivalgelände keine Hunde erlaubt. Wir bitten hier – vor allem Ihrem Hund zuliebe – um Verständnis!

### Mitnahme eigener Getränke

Die Mitnahme eigener Getränke auf das Festivalgelände ist nicht erlaubt.

### Platzsperrungen – Hier geht es um Ihre Sicherheit!

Bei vergangenen Festivals ist es wiederholt vorgekommen, dass einzelne Plätze zu bestimmten Konzerten mehr besucht wurden als andere. Wenn das passiert, müssen wir ggfls. kurzfristig den Zugang zu solchen Bühnen sperren – ihrer eigenen Sicherheit zuliebe! Fluchtwege müssen frei bleiben, damit Rettungswagen sich im Notfall einen Weg bahnen können. Das heißt: Wenn ein Platz seine offizielle Maximalkapazität erreicht hat, schließen wir zeitweise den Einlass. Erfahrungsgemäß entspannt sich die Situation aber aufgrund weiterflancierender Festivalbesucher in kurzer Zeit. Natürlich öffnen wir dann auch sofort wieder den betroffenen Platz für neues Publikum. Vor allem kurz vor oder nach Konzertbeginn ist der Andrang erfahrungsgemäß sehr groß, weshalb wir empfehlen, vor allem bei den Highlight-Konzerten frühzeitig den jeweiligen Platz aufsuchen.

Die Platzschließung bei großem Andrang dient Ihrer eigenen Sicherheit, deshalb bitten wir in diesem Fall um Ihr Verständnis!

## Anfahrt mit Bus und Bahn

Worms ist aus Rheinhessen (RNN), aus dem Rhein-Neckar-Raum (VRN) und aus Südhessen (RMV) gut mit Bus und Bahn zum jeweiligen Verbundtarif zu erreichen. Für passende Verbindungen nutzen Sie die Fahrplanauskünfte folgender Internetseiten: [www.rnn.info](http://www.rnn.info), [www.vrn.de](http://www.vrn.de), [www.rmv.de](http://www.rmv.de).

### Anfahrt mit dem Auto (siehe auch Skizze im Innenteil)

- Über die **A 61** Koblenz-Speyer bis zur Abfahrt Worms (Nr. 58), dann über die **B 47** in Richtung Worms-Zentrum.
- Über die **A 67** Frankfurt-Mannheim bis zur Abfahrt Lorsch (Nr.9), dann über die **B 47** in Richtung Worms-Zentrum.
- Über die **A 5** Frankfurt-Heidelberg bis zur Abfahrt Bensheim (Nr. 30), dann über die **B 47** in Richtung Worms.

### Parken mit dem Auto

Dank der Parkhausbetriebs GmbH Worms können die Besucher der Konzerte am **Freitagabend, 15. August, und Samstag, 16. August**, in allen städtischen Parkhäusern (nicht Kaiser Passage und Römischer Kaiser) zu einem **vergünstigten Tarif von 3 Euro parken**.

Und so funktioniert es: Bei Einfahrt in eines der städtischen Parkhäuser lösen Sie wie gewohnt eine Einfahrtskarte, die sie später aber nicht mehr brauchen. In der Parkhaus-Zentrale des Parkhauses „Am Dom“ in der **Koehlstraße** (Öffnungszeiten: F.: 6:30 – 20.00 Uhr, Sa.: 7:00 – 20:00 Uhr) oder **am Info-Stand des Festivals gegenüber der Jugendherberge** (Öffnungszeiten: Fr.: 16:00 – 23:30 Uhr, Sa.: 13:30 – 00:30 Uhr, So.: 11:30 – 22:30 Uhr) besorgen Sie sich das vergünstigte Parkticket. Vor Verlassen des Parkhauses müssen Sie nicht am Kassenautomat vorbei, sondern verwenden für die Ausfahrt das vergünstigte Parkticket.

Am **Sonntag, 17. August**, gilt dann in **allen städtischen Parkhäusern ein vergünstigter Eintrittspreis von 2,50 Euro**.

### Parken mit dem Fahrrad

Wer mit dem Fahrrad anreist, kann es auf dem Fahrradparkplatz in der Andreasstraße abstellen. Vom Veranstalter wird keine Haftung übernommen.

### Verkehrshinweis

Die Andreasstraße sowie die Straße „Marktplatz“ (entlang der Volksbank bis zum Neumarkt) sind rund um das Festivalgelände vom 15. bis 17. August zeitweise für den Verkehr gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis!



MeinFestival, Übernachtungspakete, Tourist Information

## Stellen Sie sich mit *MeinFestival* ihren persönlichen Festivalplan zusammen!

Die Rubrik „*MeinFestival*“ auf [www.jazzandjoy.de](http://www.jazzandjoy.de) bietet die Möglichkeit, ganz einfach und bequem seinen individuellen Festivalplan zusammenzustellen und auszudrucken. Dank eines Codes ist der Plan auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufruf- und veränderbar. Auf der Homepage findet man außerdem das komplette Musik- und Rahmenprogramm sowie wichtige Informationen zu den Parkmöglichkeiten und der Anfahrt.

Auf unserer **Facebook-Seite** gibt es Hörproben der Musiker, aktuelle Neuigkeiten, tolle Gewinnspiele und selbstverständlich die ersten Bilder vom Festival!

[www.jazzandjoy.de](http://www.jazzandjoy.de)

[www.facebook.de/jazzandjoy](https://www.facebook.de/jazzandjoy)

## Übernachtungspakete

Für alle auswärtigen Festivalbesucher gibt es auch in diesem Jahr wieder „Rundum sorglos“-Pakete, die einen unbeschwerten Besuch des Festivals oder des Sonderkonzerts mit Hotelübernachtung/en ermöglichen. Weitere Infos zu den Angeboten und den Buchungsbedingungen erhält man unter [www.jazzandjoy.de](http://www.jazzandjoy.de) oder (06241) 2000-334. Die Buchung ist möglich bis zum 8. August.

## Tourist Information

Für Fragen rund um Ihren Aufenthalt in der Nibelungenstadt steht Ihnen auch gerne die Tourist Information Worms zur Verfügung:

### Tourist Information Worms

Neumarkt 14

67547 Worms

Telefon (06241) 8 53 73 06

Telefax (06241) 8 53 73 99

[touristinfo@worms.de](mailto:touristinfo@worms.de)

[www.touristinfo-worms.de](http://www.touristinfo-worms.de)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr.: 9 – 18 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 10 – 14 Uhr



## DAS WORMSER MUSIK-PROGRAMM

### JAZZHIGHLIGHTS 2014/15 IN KOOPERATION MIT BLUENITE E. V.

THEATER

**MO 17.11.14**

**BIS**

**MO 20.04.15**

20.00 UHR

JAZZ HAUTNAH

**WORMSER BLUENITES**

MO 15.09.2014 Ede Janson Moon Machine

MO 20.10.2014 Triosence

MO 17.11.2014 JEEEP feat. Stephanie Wagner

MO 15.12.2014 Daniel Prandl Quartett

MO 19.01.2015 Billie Holiday Projekt feat. Jutta Brandl

MO 23.02.2015 Barbara Bürkle Band

MO 16.03.2015 Daniel Stelter Quartett + Kosho (Guest)

MO 20.04.2015 Tango Transit

### WEITERE KONZERTHIGHLIGHTS 2014/15

KULTURZENTRUM

**DO 13.11.14**

20.00 UHR

FESTIVAL DER LIEBE TOUR 2014

**DIETER THOMAS KUHN & BAND**

Konzert / Dieter Thomas Kuhn mit seinem unvergleichlichen Schlager-Programm und mitreißender Show!

THEATER

**DO 18.12.14**

20.00 UHR

THE HISTORY OF BIG BANDS

**GLENN MILLER ORCHESTRA  
DIRECTED BY WIL SALDEN**

Konzert / Näher am Original geht nicht!

KULTURZENTRUM

**SA 27.12.14**

20.00 UHR

CHRONICLES OF THE IMMORTALS – NETHERWORLD

**VANDEN PLAS**

Konzert / Willkommen zu einer neuen Dimension im „Vanden Plas“-Universum!

THEATER

**FR 24.04.15**

20.00 UHR

UNVERGESSLICHE MELODIEN UND EVERGREENS

**KAEMPFERT PLAYS KAEMPFERT**

Konzert / Mit Stefan Kaempfert, Trompete & Moderation, und Band sowie Gesangssolisten und Tanzpaaren

INFOS UND KARTEN: (06241) 2000-450

[WWW.DAS-WORMSER.DE](http://WWW.DAS-WORMSER.DE)

DAS WORMSER THEATER, KULTUR- UND TAGUNGSZENTRUM  
RATHENAUSRASSE 11 / 67547 WORMS

## Jazz in Worms

Neben „Worms: Jazz & Joy“ kommen Jazzfans auch bei vielen weiteren Veranstaltungen in der Nibelungenstadt voll auf ihre Kosten:

### Wormser BlueNites

Die Wormser Jazzinitiative BlueNite e. V. führt verschiedene Veranstaltungsreihen mit regionalen und international bekannten Jazzmusikern durch: Bei der „**Summer-BlueNite**“, die in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Monsheim organisiert wird, kann man im Innenhof der Anhäuser Mühle nationale und internationale Jazzer erleben. Die „**BlueNite Jazz Sessions**“ im Café „Ohne Gleichen“ finden am zweiten Donnerstag eines Monats statt. Hierbei handelt es sich um eine Mischung aus Jazz-Konzert und Jam-Session. Im WORMSER KULTURZENTRUM können sich Jazzfreunde bei den „**Wormser BlueNites**“ von September bis April jeweils am dritten Montag eines Monats auf Musiker und Bands freuen, die mit ihren Projekten unterschiedliche Stile des Genres widerspiegeln.

[www.bluenite.de](http://www.bluenite.de)

### Jazz Radio BlueNite

Wer Jazz rund um die Uhr hören möchte, für den ist das Jazz Radio der Nibelungenstadt von BlueNite genau das richtige: [www.laut.fm/bluenite](http://www.laut.fm/bluenite)



### Wormser Jazzpreis

Mit dem **Jazzpreis der Stadt Worms** werden alle zwei Jahre junge deutsche Jazzmusiker mit professionellen Ambitionen – bevorzugt aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern – für eine besondere Leistung als Solist, als Komponist, als Gruppe oder für ein Projekt ausgezeichnet und ihre weitere musikalische Entwicklung gefördert. Stifter des auf 5000 Euro dotierten Preises ist der Wormser Politiker Florian Gerster. Die Koordination, Organisation und die Durchführung des Preisträgerkonzerts übernimmt seit 2003 die Jazzinitiative Wormser BlueNite e. V.

Mit dem Gewinn des Preises ist ein Auftritt im Rahmen der Preisverleihung verbunden. Außerdem wird der Preisträger auch zu „Worms: Jazz & Joy“ im darauffolgenden Jahr eingeladen. In diesem Jahr tritt Stefan Karl Schmid, der Gewinner von 2013, gemeinsam mit seinem Quartett am Sonntag bei „Worms: Jazz & Joy“ auf.

### Château Schembs

Im Château Schembs in Herrnsheim veranstaltet Arno Schembs seit Oktober 2009 verschiedene Events, zu denen auch Jazz-Veranstaltungen gehören, in denen sich das Genre in seinen zahlreichen Facetten zeigt.

[www.chateau-schembs.de](http://www.chateau-schembs.de)

### Jazz Alliance – Die Jazzszene aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Seit 2012 ist „Worms: Jazz & Joy“ Mitglied der im selben Jahr gegründeten „Jazz Alliance“. Hier finden sich Unternehmer, Festivals und Veranstalter, die Musikhochschule Mannheim und natürlich Musiker zusammen, um gemeinsam den Jazz in der Metropolregion Rhein-Neckar zu präsentieren und zu fördern.

**JAZZ ALLIANCE**  
METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

**Veranstalter / Herausgeber**

Kultur und Veranstaltungen GmbH  
 Von-Steuben-Straße 5  
 67549 Worms  
 Telefon (06241) 2000-360  
 Telefax (06241) 2000-399  
 jazz@kvg-worms.de

**Geschäftsleitung**

Sascha Kaiser (Geschäftsführer),  
 Jens Thiele (Prokurist)

**Künstlerische Leitung**

David Maier

**Projektmanagement**

Katharina Kaiser, Markus Reis,  
 Artur Kiefel (Assistenz)

**Technische Leitung**

Claus Ostgathe

**Kooperationspartner Konzeption  
Catering & Ambiente**

Patrick Gagneur (Events & More GbR)

**Sponsoring**

Ingo Hahn

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /  
Marketing / Redaktion**

Iris Muth (Leitung Unternehmenskom-  
 munikation), Anne Klappert (Redakti-  
 onsleitung), Xenia Schandin, Christian  
 Pfeiffer

**Festivalfotografen**

Bernward Bertram, Michael Deines

**Ticketing**

Astrid Wanner

**Konzeption / Gestaltung**

G710 . Büro für Gestaltung  
 Stefan Jantzen

**Druck**

Heinrich Fischer Rheinische Druckerei  
 GmbH, Worms

**Auflage**

15.000 Stück

**Stand: Juli 2014**

Änderungen vorbehalten

**Bildnachweis**

Titelbild (Rainer Diehl, Ann Christin Schuhmacher) /  
 Fotos „Worms: Jazz & Joy“ (Bernward Bertram) /  
 Michael Kissel (Stadtverwaltung Worms) / Thomas  
 Siffing (Tomy Mardo) / David Maier (weareadesign) /  
 Gruppenfoto KVG (Norbert Seilheimer) / Tim Bendzko  
 & Band (Kai Stuth) / Maceo Parker (Agentur) / Ju-  
 gendjazzorchester Saar (Jean-Claude Fedy) / Roberto  
 Bonati Trio (Pietro Bandini, Phocus Agency) / Die  
 Felsen (Holger Wieneke) / Trio Anewal (Fidjomusic,  
 Jean Molitor) / Martinicca Boison (Azzurra Piccardi) /  
 Gregor Meyle (Sebastian Sach) / The Offbeat-Service  
 (Elke Andres) / Wolfgang Schlüter (Agentur) / Jaro  
 Milko (Agentur) / Mo' Blow (Dirk Mathesius) / Judith  
 Holofernes (Christoph Voy) / Luis Laserpower (Sven  
 Sindt) / Louis Sclavis (Agentur) / Jupiter & Okwess  
 International (Agentur) / MIA. (H. Flug) / DePhazz  
 (Agentur) / Mathias Eick Quintet (Agentur) / LAING  
 (Agentur) / La Vida New Orleans Band (privat) / Uncle  
 Herb (Agentur) / Schmid/Brämwig Quartet (Ina Maria  
 Brämwig) / B.B. and the Billyboys (privat) / Tango  
 Transit (Agentur) / Jaqee (Niculai Constantinescu) /  
 JORIS (Hanzh Chang) / Oliver Strauch's Trio Duende  
 (Agentur) / Will Wilde Band (Agentur) / Bukahara  
 (Agentur) / Viviane de Farias (Agentur) / Jamaram  
 (Jamaram GbR) / Nils Wogram Nostalgia (Corinne  
 Hächler) / Eddie Martin (Dean Bartlett) / Jonathan  
 Kluth (Agentur) / Stacey Kent (Agentur) / Maxim (Hei-  
 ko Landkammer) / Till Brönner (Andreas Bitesnich) /  
 Dieter Ilg (Margrit Müller) / Ausstellungsfotos  
 (Peter Meurer und Johannes Schembs)

# ST I L L E T Ö N E

DAVID MAIER PRÄSENTIERT  
 —  
 STILLE TÖNE 2014  
 UNPLUGGED MUSIKABEND

12. 09. +  
11. 12.  
20 14

—  
 3 KÜNSTLER. 50 ZUSCHAUER.  
 GANZ KLEIN. IRGENDWIE PRIVAT.

—  
 MEHR INFOS UNTER:  
 WWW.WORMS.DE

**Infos und Karten:**  
**Telefon 01805 / 33 71 71\* und [www.jazzandjoy.de](http://www.jazzandjoy.de)**

\*0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.